

Niederschrift Nr. 5/2016

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Mittwoch, dem 8. Juni 2016, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Anwesend:

1. Die Gemeindevertreter:

a) von der CDU-Fraktion

1. Doeller
2. Heil
3. Hölscher
4. Horneff
5. Müller-Huy
6. Neunhoeffler
7. Paschke
8. Seiler
9. Starke
10. Steuernagel

b) von der SPD-Fraktion

1. Breyer **entschuldigt**
2. Dr. Breyer
3. Dr. Göbel
4. Merker
5. Mörl **entschuldigt**
6. Reichardt
7. Suckut

c) von der Fraktion GRÜNE

1. Buxmann-Hauke
2. Dr. Dilcher
3. Krämer
4. Kreuz
5. Marquardt

d) von der Fraktion DM

1. Diekmann
2. Ostertag
3. Dr. Härtner **entschuldigt**
4. Stolte

e) von der Fraktion DIE LINKE

1. Eick
2. Fujara **entschuldigt**

f) von der FDP-Fraktion

1. Bernhardt
2. Muth
3. Rapp
4. Schönrock **entschuldigt**

g) von der Fraktion FUCHS

1. Burkholz
2. C. Müller
3. Strippel **entschuldigt**
4. Walter
5. Zwickler

2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
- b) Die Beigeordneten

Khoury **entschuldigt**
Schaller **ab 19.47 Uhr**
Heymann, E.
Pupp
Dr. Schäfer **ab 19.47 Uhr**
Guglielmi **entschuldigt**
Schwedhelm **entschuldigt**
Bender, M.
Wojahn, U.

3. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.38 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Der Vorsitzende, Herr Steuernagel, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass er gemäß den Festlegungen in der vorangegangenen Präsidiumssitzung über die Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses aus den Sitzungen vom 24.05. und 07.06.2016 abstimmen lassen wird. Hiervon ausgenommen sind die Anträge E-4 (Gemeindeorgane, Ehrungsabend und Lehrgänge) und I-7 (Brücke im Flürchen Nieder-Beerbach), über die separat abgestimmt wird.

Außerdem wird die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.06.2016 zum Thema Waldkindergarten separat zur Abstimmung gestellt, da diese den Nachtrag 2016 betrifft.

Zudem liegt ein Änderungsantrag zum Thema Erstausrüstung für den Waldkindergarten vor, über den ebenfalls separat abgestimmt wird.

Abschließend wird über die eigentliche Drucks. 20/2016, getrennt nach den Punkten 1. bis 4., abgestimmt.

Auf Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Einzigiger Tagesordnungspunkt:

Haushalt 2016;

- a) Unterrichtung über die Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2019**
- b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2015 - 2019**
- c) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Mühlthal für das Haushaltsjahr 2016 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen**

Drucks. 20/2016

Aktz.: 90

Nach verschiedenen Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.06.2016 zum Thema Waldkindergarten abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (31 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Zur Sicherung des Kindergarten-Rechtsanspruchs wird die Initiative „Waldkindergarten“ grundsätzlich gefördert.

Entsprechende Mittel sind nach Vorlage der Eckdaten, nachvollziehbare Kostenermittlung, Zuschüsse Dritter und die Betriebsgenehmigung, soweit erforderlich in einem Nachtrag bereitzustellen.

Die Höhe der Förderung wird gesondert beschlossen.

Anschließend verliest Vorsitzender Steuernagel den ihm vorliegenden Änderungsantrag zum Thema Erstausrüstung Waldkindergarten und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (30 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Für die Erstausstattung des geplanten Waldkindergartens im Ortsteil Traisa wird im Haushalt 2016 ein Investitionszuschuss in Höhe von 40 T€ eingeplant (IN-2206-02 -neu-, „Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen“).**
- 2. Die Mittel bleiben bis zur Vorlage der genauen Details zur Betriebsgenehmigung gesperrt.**

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses aus den Sitzungen vom 24.05. und 07.06.2016 (ausgenommen Anträge E-4 und I-7) abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Für die Investitionsmaßnahme Dornwegshöhstraße (IN-3105-51) wird ein Sperrvermerk (gültig bis zur Entscheidung, ob das Gebäude dem sozialen Wohnungsbau zugeführt wird) eingerichtet.

Der im Investitionsprogramm unter IN-3202-37, Ausbau Alte Dieburger Straße, eingestellte Betrag in Höhe von 20.000,00 EUR wird mit einem Sperrvermerk versehen, bis ein rechtskräftiges Gerichtsurteil vorliegt.

Die Investition (IN2106-10 Ersatz LF8) ist mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Sperrvermerk wird aufgehoben, wenn der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr Mühlthal vorliegt. Sollte eine Schiebung des Zuschuss-Bescheides in das Jahr 2017 möglich sein, bleibt der Sperrvermerk bestehen, sollte es nicht möglich sein, den Zuschuss in das Jahr 2017 zu übertragen, wird der Sperrvermerk gelöscht.

Für die Investitionsmaßnahme „Bauhof, Sanierung der Betriebsgebäude“ (IN-3105-29) wird ein Sperrvermerk (gültig bis zur Beratung des Konzeptes und eines Standortes in den zuständigen Gremien der Gemeindevertretung) eingerichtet. Im Zuge der Beratung soll zudem eine Ortsbesichtigung stattfinden.

Bei der Investition IN 3106-02, Schwimmbad Traisa -Kinderplanschbecken- sind 300.000,00 EUR mit einem Sperrvermerk zu versehen (Anmerkung der Verwaltung: Gilt bis zur abschließenden Beratung der Planung).

Bei der Investition IN 2205-01, Erwerb bewegliches Vermögen Kita Stiftstraße, ist der Ansatz von 16.700,00 EUR um 500,00 EUR zu reduzieren.

Anschließend ruft Vorsitzender Steuernagel den Antrag der FDP-Fraktion (E-4 - Gemeindeorgane, Ehrungsabend und Lehrgänge) auf und verweist auf die negative Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Zwickler namentliche Abstimmung.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Heidrun Buxmann-Hauke	nein
Wolfgang Heil	nein	Dr. Dominik Dilcher	nein
Thomas Hölscher	nein	Christiane Krämer	nein
Björn Horneff	nein	Gudrun Kreutz	nein
Marita Müller-Huy	nein	Markus Marquardt	nein
Margaret Neunhoeffer	nein		
Sigrid Paschke	nein	Tanja Eick	ja
Christian Seiler	nein		
Niels Starke	nein	Michael Bernhardt	ja
Rainer Steuernagel	nein	Willi Georg Muth	ja
		Harald Rapp	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja		
Dr. Mathias Göbel	nein	Marion Diekmann	ja
Matti Merker	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Uwe Reichardt	nein	Tilman Stolte	ja
Jörg Suckut	nein		
		Jürgen Burkholz	ja
		Carola Müller	ja
		Helena Walter	ja
		Christoph Zwickler	ja

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Antrag der FDP-Fraktion mehrheitlich (12 Ja-Stimmen bei 19 Gegenstimmen) abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Antrag E-4

Produkt	Nr.	Haushalts- ansatz 2016	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Haushalts- ansatz 2015
1103	13	101.500,00	Sachaufwand	79.513,00	97.850,00

Antrag FDP-Fraktion: Kürzung dieses Postens um 20 Tsd €.“

Anschließend ruft Vorsitzender Steuernagel den Antrag der FDP-Fraktion (I-7 - Brücke im Flürchen Nieder-Beerbach) auf und verweist auch hier auf die negative Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Zwickler namentliche Abstimmung.

Nach einer weiteren Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Heidrun Buxmann-Hauke	nein
Wolfgang Heil	nein	Dr. Dominik Dilcher	nein
Thomas Hölscher	nein	Christiane Krämer	nein
Björn Horneff	nein	Gudrun Kreutz	nein
Marita Müller-Huy	nein	Markus Marquardt	nein
Margaret Neunhoeffer	nein		
Sigrid Paschke	nein	Tanja Eick	ja
Christian Seiler	nein		
Niels Starke	nein	Michael Bernhardt	ja
Rainer Steuernagel	nein	Willi Georg Muth	ja

Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Harald Rapp	ja
Dr. Mathias Göbel	nein	Marion Diekmann	ja
Matti Merker	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Uwe Reichardt	nein	Tilman Stolte	ja
Jörg Suckut	nein		
		Jürgen Burkholz	ja
		Carola Müller	ja
		Helena Walter	ja
		Christoph Zwickler	ja

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Antrag der FDP-Fraktion mehrheitlich (11 Ja-Stimmen bei 20 Gegenstimmen) abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Antrag I-7

Investition: IN 3202 36, Brücke im Flürchen Nieder-Beerbach

Antrag FDP-Fraktion: Sperrvermerk“

Danach ruft Vorsitzender Steuernagel die Drucks. 20/2016 auf.

Er stellt zu Ziff. 1. der Vorlage fest, dass die Gemeindevertretung die vom Gemeindevorstand aufgestellte Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2019 zur Kenntnis nimmt.

Anschließend lässt er über die Ziff. 2. der Vorlage abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen/Ergänzungen und nachfolgender Druckfehlerberichtigungen wird dem Entwurf des Investitionsprogrammes 2015 - 2019 zugestimmt.

Druckfehlerberichtigung/en

Investition 3105-09

Seiten 330, 335 und 357

Die Bezeichnung der Investition muss umbenannt werden von „Spielgerät Kiga Nieder-Beerbach“ in „Kiga Nd.-Beerbach“.

Im Investitionsprogramm (ab S. 439) ist die Bezeichnung korrekt.

Danach fasst die Gemeindevertretung zu Ziff. 3. der Vorlage mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen/Ergänzungen und nachfolgender Druckfehlerberichtigungen wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Mühlthal für das Haushaltsjahr 2016 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen als Satzung beschlossen.

Druckfehlerberichtigungen

- Haushaltssatzung, Seite 7

Über der Betragsspalte für das Haushaltsjahr 2016 ist das €-Zeichen anzubringen.

- **Vorbericht, Seite 73**
Fachbereich 2, Produkt 2101 Wahlen, die Jahreszahl muss richtig 2016 lauten (Für die Kommunalwahl 2016...).
- **Teilhaushalt FB 2, Seite 269,**
Produktbeschreibung, Abschnitt Auftragsgrundlage:
Als Auftragsgrundlage wurde das Hess. Meldegesetz durch das Bundesmeldegesetz ersetzt.
- **Teilhaushalt FB 2, Seite 318,**
Produktbeschreibung:
Die Seite ist identisch mit der Seite 317. Das Blatt ist komplett auszutauschen. Die Übersicht „fremde Einrichtungen“ fehlt.

Abschließend fasst die Gemeindevertretung zu Ziff. 4. der Vorlage einstimmig (26 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Ein Haushaltssicherungskonzept ist 2016 nicht erforderlich.

Schluss der Sitzung: 20.36 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....